

Milchstraße 4
85049 Ingolstadt
Tel.: 0841 – 993 47850
Fax: 0841 – 993 47853
E-Mail: christian.lange@bg-in.de

Antrag der Stadträte der Ausschussgemeinschaft BGI/Linke

An den Oberbürgermeister
der Stadt Ingolstadt
Herrn Dr. Christian Lösel
Rathausplatz 4
85049 Ingolstadt

Ingolstadt, 13. Oktober 2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir stellen folgenden Antrag zur Behandlung in der nächsten Stadtratssitzung am 22. Oktober 2014:

1. Die Stadt Ingolstadt erlässt gegen den Eigentümer/die Eigentümer der Gebäude „Körnermagazin“, Esplanade 7, und „Geschützremise“, Esplanade 5, ein Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot nach § 177 BauGB.
2. Die Stadt Ingolstadt beantragt sofort die erforderlichen Zustimmungen bei den zuständigen Denkmalschutzbehörden, falls diese gem. § 177 Abs. 3 BauGB zu beteiligen sind.

Begründung:

Die beiden im Antrag genannten Gebäude verfallen zusehends – es sind inzwischen gravierende Mängel allein von außen erkennbar. Die Gebäude werden überhaupt nicht gepflegt oder instandgehalten und es ist deutlich erkennbar, dass durch Witterungseinflüsse und auch durch unbefugte Benutzungen immer mehr Mängel an den Gebäuden entstehen.

Aus unserer Sicht steht zu befürchten, dass jetzt irreparable Schäden an diesen Denkmälern entstehen, die eine Erhaltung der Gebäude eventuell bald unmöglich machen.

Es ist Aufgabe der Stadtverwaltung jetzt an dieser Stelle einzugreifen, wenn Eigentümer von Gebäuden, die als Baudenkmäler in die Liste der Denkmäler der Stadt eingetragen sind, diese so verfallen lassen, wie es hier der Fall ist.

Für viele Bürger ist der Verfall dieser Gebäude an der Esplanade gegenüberliegend von der Technischen Hochschule Ingolstadt nicht nachvollziehbar. Beide Gebäude sind in die Liste der Baudenkmäler in Ingolstadt aufgenommen worden. Seit Jahren zieht sich die Diskussion und Auseinandersetzung mit den Eigentümern nun schon hin und Jahr für Jahr wird der Zustand dieser Gebäude schlechter.

Es sollte auch im Interesse der Stadt liegen, an dieser Stelle eine solche Situation mit zwei Bauruinen möglichst bald beseitigen zu lassen: Denn die unmittelbare Nähe zur TH Ingolstadt und auch zum Lechner Museum machen es erforderlich, hier wieder ein ansprechendes Stadtbild herzustellen. Die Stadt Ingolstadt nutzt zum Beispiel das Lechner Museum auch für offizielle Veranstaltungen der Stadt (zuletzt für den Empfang der Delegationen aller Partnerstädte) und für Kulturveranstaltungen. Es ist für eine prosperierende Stadt ein Armutszeugnis, wenn Gäste der Stadt aus dem Lechner Museum heraustreten und mit dem Anblick zweier zerfallender Baudenkmäler konfrontiert werden.

Die Beseitigung der Mängel und die Instandsetzung dieser Gebäude liegen somit im hohen Maß im Interesse der Allgemeinheit. Ein Eingreifen ist also dringend geboten.

gez. Christian Lange, Stadtrat

gez. Georg Niedermeier, Stadtrat

gez. Jürgen Siebicke, Stadtrat

gez. Ulrike Hodek, Stadträtin